

Unterrichtsverteilung in SchILD einlesen

Vorbemerkungen

Meist wird die Unterrichtsverteilung zunächst in Listenform entwickelt, bevor mit der konkreten Stundenplangestaltung begonnen wird.

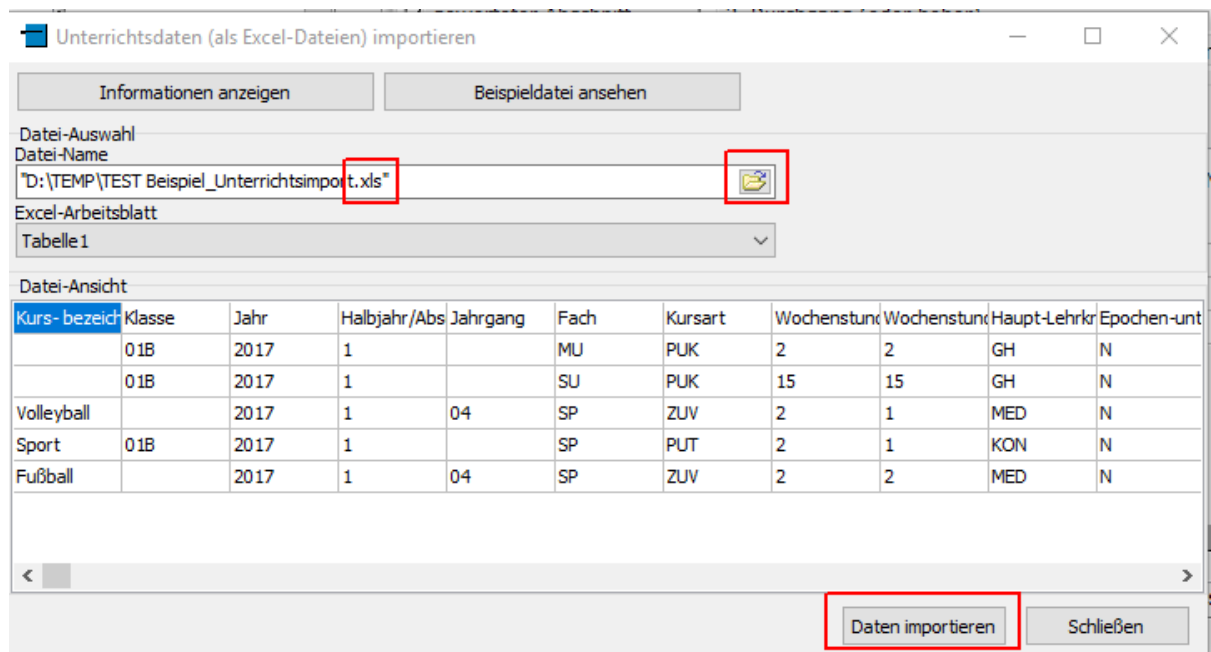
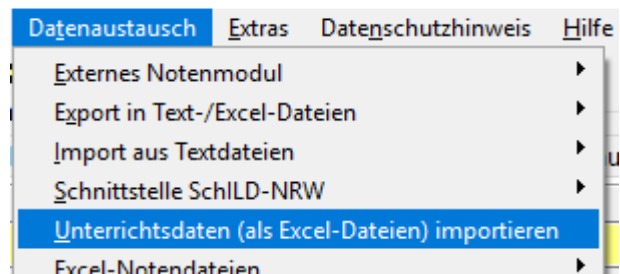
Manche nutzen hierzu die vielfältigen Möglichkeiten einer Excel-Tabelle oder geben die zu erteilenden Unterrichtsstunden direkt in die Deputatsverwaltung eines Stundenplanprogramms ein.

Im Folgenden soll gezeigt werden, dass diese so erfassten Daten durch einen Datentransfer auch für die Arbeit in SchILD genutzt werden können.

1. Daten aus einer Exceltabelle in SchILD einlesen

Daten, die zur Planung und Unterrichtsverteilung in einer Excel-Tabelle zusammengestellt worden sind, können recht schnell in SchILD über -> *Datenaustausch* -> *Unterrichtsdaten (als Excel) importieren* in SchILD eingelesen werden.

Dazu muss die Exceltabelle in einem bestimmten Format aufgebaut und als *.xls gespeichert sein.



Nach Auswahl der Exceltabelle werden die zu importierenden Daten angezeigt.

Mit -> *Datei importieren* beginnt der Datenimport nach SchILD.

Für die Import-Exceltabelle wird mit SchILD eine Mustertabelle ausgeliefert. Sie finden Sie im Ordner ... \SchILD-NRW\Beispiel_Unterrichtsimport.xls auf Ihren PC (meist Lw. C:\) oder Server.

Die folgende **detaillierte Beschreibung der Exceltabelle** übernehme ich einer mit SchILD ausgelieferten Vorlage (Excel_Unterrichtsimport.txt):

Mit dieser Datei können Sie Unterrichtsdaten in Form von Excel-Dateien importieren. In einer Datei können sowohl Angaben zu klassenbezogenem Unterricht als auch zu Kursen stehen. Diese Dateien müssen den folgenden grundsätzlichen Aufbau haben.

- **Wichtig:** Die **erste Zeile** muss die jeweiligen **Spaltenüberschriften** enthalten und wird beim Import ignoriert.
- **Spalte 1: Kursbezeichnung (optional)**
Der Eintrag muss in Kombination mit Jahr, Abschnitt und Jahrgang eindeutig sein! Das Feld kann leer sein, falls es sich um einen Unterricht im Klassenverband handelt, dann muss aber Spalte 2 gefüllt sein.
- **Spalte 2: Klasse (optional)**
Die Klassenbezeichnung, muss in der Klassen-/Versetzungstabelle vorhanden sein. Folgende Kombinationen mit der Kursbezeichnung sind möglich:
 - **-Kursbezeichnung nicht leer, Klasse leer:** In diesem Fall wird nur ein Kurs in der Kursverwaltung angelegt, es erfolgt keine Zuteilung von Unterricht an die Schüler.
 - **-Kursbezeichnung nicht leer, Klasse nicht leer:** In der Kursverwaltung wird ein Kurs angelegt, dieser wird allen Schülern der Klasse (als Kursunterricht) zugeteilt
 - **-Kursbezeichnung leer, Klasse nicht leer:** Es wird kein Kurs in der Kursverwaltung angelegt, der Unterricht wird ohne Kurszuweisung allen Schülern der Klasse zugeordnet (Unterricht im Klassenverband)
- **Spalte 3: Schuljahr**
- **Spalte 4: Halbjahr bzw. Quartal**
- **Spalte 5: Jahrgang (optional)**
Die Jahrgangsbezeichnung muss der Bezeichnung in SchILD entsprechen. Falls der Eintrag leer ist, liegt ein jahrgangsübergreifender Kurs vor. Bei Klassenunterricht (Spalte 2 nicht leer) wird die Angabe ignoriert (ebenso, wenn Spalte 1 leer ist).
- **Spalte 6: Fach**
Die Fachbezeichnung, muss in der Fächertabelle vorhanden sein.
- **Spalte 7: Kursart (optional)**
Die allgemeine Kursart, muss in der Tabelle der allg. Kursarten in SchILD vorhanden sein.
- **Spalte 8: Wochenstunden**
Gesamt-Wochenstunden, so wie sie bei den Schüler-Leistungsdaten eingetragen werden.
- **Spalte 9: Wochenstunden Kursleiter**
Anzahl der Wochenstunden, die vom Kursleiter gehalten werden, Falls leer, wird Gesamt-Wochenstunden (Spalte 8) angenommen.
Wird ignoriert, wenn Kursbezeichnung (Spalte 1) leer ist. Dann liegt Unterricht im Klassenverband vor, bei dem die "Hauptlehrkraft" die gesamten Wochenstunden bestreitet.
- **Spalte 10: Lehrer**
Kursleiter bzw. Fachlehrer (als schulinternes Kürzel)

Wichtig: Bis hier müssen alle Spalten existieren. Die folgenden Spalten können dagegen fehlen. Wenn allerdings Wochenstunden einer Zusatzkraft (Spalte 13 u. 14) übergeben werden sollen, müssen auch die Spalten 11 u. 12 existieren (die dann aber auch leer sein dürfen, die Spaltenüberschriften müssen aber existieren).

- **Spalte 11: Epochalunterricht**
Als "J" oder "N" (wenn leer, wird "N" gesetzt)
- **Spalte 12: Schulnummer**
Falls ein Kurs im Rahmen einer Kooperation an einer anderen Schule gegeben wird, kann hier die Schulnr. dieser Schule übergeben werden. Wird nur bei Kursunterricht (Spalte 1 nicht leer) berücksichtigt.
- **Spalte 13: Wochenstunden Zusatzkraft**
Die Wochenstunden einer Zusatzkraft, wird bei Klassenunterricht (Spalte 2 nicht leer) als Teamteaching verbucht.
- **Spalte 14: Zusatzkraft (als schulinternes Kürzel)**
- **Spalte 15, 16 usw.:** Wochenstunden und Kürzel von weiteren Zusatzkräften
Falls die Kursbezeichnung (Spalte 1) nicht leer ist, können hier im Wechsel beliebig viele Wochenstunden und Kürzel von weiteren Zusatzkräften eingegeben werden. Ist die Kursbezeichnung leer, so werden diese Angaben ignoriert.

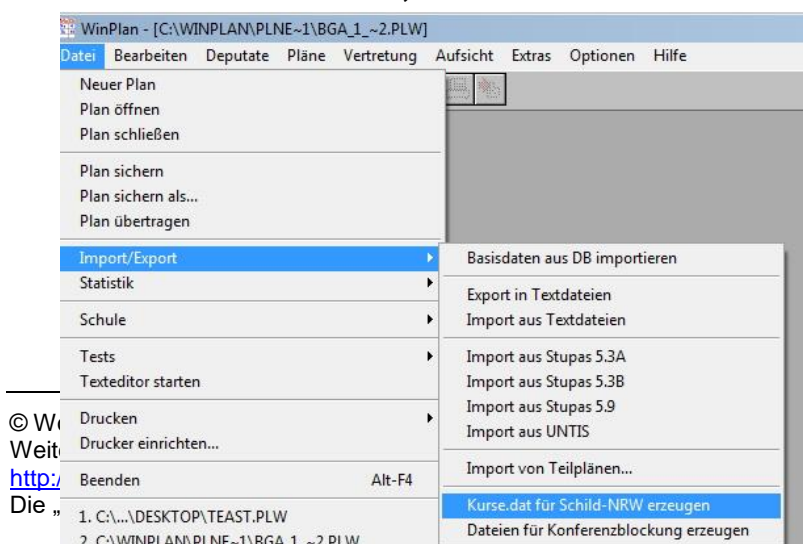
Beispiele

(Hinweis: die Kopfzeilen sind hier weggelassen, die Excel-Spalten sind durch " | "-Zeichen angedeutet)

- Beispiel 1: 2 Std. Sport als Klassenunterricht in Klasse 06A im 2. Hj. 2006/07 bei Lehrer "BO", kein Epochenunterricht
| 06A | 2006 | 2 | | SP | PUT | 2 | | BO | N
- Beispiel 2: 2 Std. Sport als Klassenunterricht in Klasse 06B im 2.Hj. 2006/07 bei Lehrer "BO", Lehrer "ALD" nimmt 1 Std. als "team-teacher" teil.
| 06B | 2006 | 2 | | SP | PUT | 2 | | Bo | N | | 1 | ALD
- Beispiel 3: 2-stündiger Sportkurs "Volleyball" in Jahrgang 07 im 2. Hj. 2006/07, 1 Std. bei Lehrer "BO", 1 Std. bei Lehrer "ALD", wird nur als Kurs eingerichtet (d.h. keine Zuweisungen bei Schülern)
Volleyball | | 2006 | 2 | 07 | SP | AGGT | 2 | 1 | BO | N | | 1 | ALD
- Beispiel 4: 4-stündiger Sportkurs "Sport-1-07a" in Jahrgang 07 im 2. Hj. 2006/07, 3 Std. bei Lehrer "BO", 1 Std. bei Lehrer "ALD", 1 Std. bei Lehrer "MÜ", alle Schüler der Klasse 07A nehmen teil (Hinweis: Wenn Teile des Unterrichtes von mehreren Lehrern gleichzeitig betreut werden, kann die Summe der Lehrerstunden größer als für die Schüler des Kurses Sport-1-07a sein.
| 07A | 2006 | 2 | 07 | SP | AGGT | 4 | 3 | BO | N | | 1 | ALD | 1 | MÜ
- Beispiel 5: 2-stündiger Sportkurs "Hockey" in Jahrgang 08 im 2. Hj. 2006/07, wird an Partnerschule mit Schulnr. 123456 gegeben
Hockey | | 2006 | 2 | 08 | SP | AGGT | 2 | | | N | 123456

2. Daten zur Unterrichtsverteilung aus einem Stundenplanprogramm nach SchILD exportieren

Zum Paket der Schulverwaltungssoftware NRW gehören auch die Stundenplanprogramme **WinPlan** und **SchILDPlan**, die auch unter Win8 64bit einsetzbare Weiterentwicklung von



WinPlan.

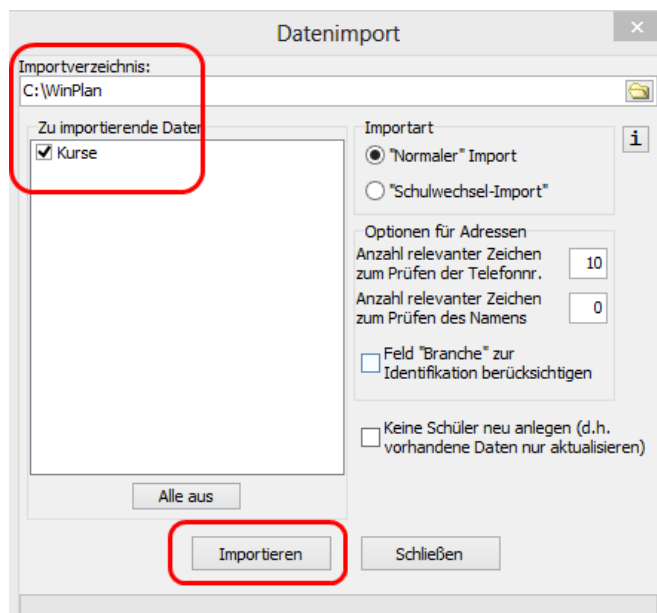
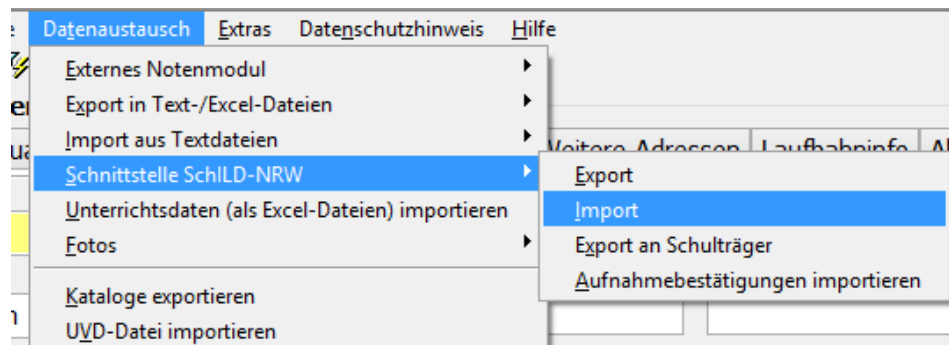
Die mit dieser Software erfasste Unterrichtsverteilung kann problemlos und schnell über -> *Datei* -> *Import/ Export* -> *Kurse.dat für SchILD erzeugen* zur Exportdatei "kurse.dat" zusammengestellt werden.

© Wi
Weit
http:
Die "

31) Mail: schildhilfen@gmx.de
ation unter
Bearbeitungsstand: 06.08.2017
t, vervielfältigt oder digitalisiert werden.

Da die Kürzel für Lehrer, Klassen, Fächer usw. von WinPlan bei entsprechender Einstellung (-> Optionen -> Datenquellen -> ODBC) aus SchILD übernommen werden, ist sichergestellt, dass in beiden Programmen mit 100% identischen Benennungen gearbeitet wird.

Die Daten von kurs.dat können Sie über die -> Schnittstelle SchILD-NRW -> Import bequem in SchILD einlesen:



Zu entsprechenden Möglichkeiten bei anderen Stundenplan-Programmen wenden Sie sich bitte an den jeweiligen Hersteller.

Der Diskussion im FORUM zu SchILD ist zu entnehmen, dass z.B. aus **Untis** ein Datentransfer (mit einigen "Tricks und Kunstgriffen") auch möglich ist.

WinPlan und SchILDPlan bieten die Möglichkeit, *.GPU-Dateien von Untis zu importieren. So könnte der Weg von Untis über WinPlan/SchILDPlan zu SchILD hinführen.

Hinweis:

Diese Angaben beziehen sich auf SchILD Version 2.0.17.5.

Bedingt durch die Weiterentwicklungen von SchILD sind bei künftigen neueren Versionen Abweichungen im Arbeitsablauf und bei den einzelnen Auswahlfenstern möglich.